

GESUNDHEIT

Moderne Chirurgie

FOCUS
GESUNDHEITTOP
MEDIZINER
2024

FOCUS-GESUNDHEIT.DE

**DAS
VERZEICHNIS
DER SPEZIALISTEN**
965 Top-Mediziner und
258 Top-Kliniken für
chirurgische Eingriffe

Minimalinvasiv
Schonende
Verfahren sind
nicht immer die
richtige Wahl

SCHNELLER ZUR GENESUNG

So nutzen Sie die Zeit vor
der Operation für Ihre Heilung.
**Plus: weniger Schmerzen,
weniger Komplikationen**





WALDKLINIKEN EISENBERG
Deutsches Zentrum für Orthopädie



Chefredakteurin Andrea Hennis

»Nutzen Sie die Zeit bis zur OP«

Mit dieser Ausgabe möchten wir Sie ermutigen, den Erfolg Ihres chirurgischen Eingriffs in die Hand zu nehmen. Diesen aktiv mitzugestalten, statt ihm im wahrsten Sinne des Wortes ohnmächtig ausgeliefert zu sein, reduziert nicht nur Ängste und Sorgen. Es macht auch einen deutlichen Unterschied bei Komplikationsraten, Schmerzen, Heilungschancen und Genesung.

Die optimale Vorbereitung beginnt bereits Wochen vor dem Eingriff. Nutzen Sie die Zeit bis zum Termin! Gezielte Prähabilitation senkt das Komplikationsrisiko um 30 bis 50 Prozent. Was dazugehört und wie Patienten davon profitieren, erfahren Sie ab Seite 16.

Bessere Ergebnisse versprechen sich Patienten oft von schonenden minimalinvasiven Operationen (Seite 24) oder von robotergestützten Eingriffen mit hoher technischer Präzision (Seite 56). Aber stimmt das auch? Unsere Experten ordnen die Vor- und Nachteile ein. Ärztliche Kompetenz, so viel sei verraten, ist und bleibt das A und O (Top-Empfehlungslisten ab Seite 73). Für Schönheitschirurgische Eingriffe gilt das besonders. Warum, lesen Sie ab Seite 44.

Die bestmögliche Therapie braucht beides: kompetente Mediziner und aktive Patientinnen und Patienten. Was beide gemeinsam erreichen können, erklärt Prof. Christiane Bruns, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, im Interview ab Seite 12. Spätestens bei der Wundheilung können Sie dann die enorme Regenerationskraft Ihres Körpers hautnah erleben – und gezielt unterstützen (Seite 30). Damit irgendwann nur noch eine feine Narbe an die erfolgreich überstandene OP erinnert.

Herzlichst Ihre

Andrea Hennis

Gender-Hinweis:

Zugunsten der Lesbarkeit verzichten wir auf die durchgängige gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich, divers (m/w/d). Sämtliche Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

SPITZENMEDIZIN & STERNEKOMFORT FÜR ALLE!

Im spektakulären Neubau der Waldkliniken Eisenberg wird der Patient zum Gast

Die Waldkliniken Eisenberg in Thüringen sind der Sitz des Deutschen Zentrums für Orthopädie. Für viele Patienten mit Knie- und Hüftbeschwerden ist das Krankenhaus die erste Adresse in Deutschland. Zur Spitzenmedizin addiert die Klinik den Komfort eines Sterne-Hotels mit einem spektakulären Neubau von Architekt Matteo Thun für Patienten aller Kassen. „Fühlen sich unsere Patienten wohl, kommen sie schneller wieder auf die Beine. Und das funktioniert bei dem Zusammenspiel zwischen Medizin, Pflege und Ausstattung, sowie Umgebung unseres Neubaus“, erklärt der Ärztliche Direktor der Klinik, Univ. Prof. Dr. Georg Matziolis. Seit Mai 2024 gibt es mit der neuen Orthopädischen Rehaklinik an den Waldkliniken den kompletten Genesungsprozess an einem Ort und aus einer Hand.



07607 Eisenberg/Thüringen
Tel. 036691 81 60 2

www.waldkliniken-eisenberg.de
www.deutsches-zentrum-fuer-orthopaedie.de
www.reha-eisenberg.de

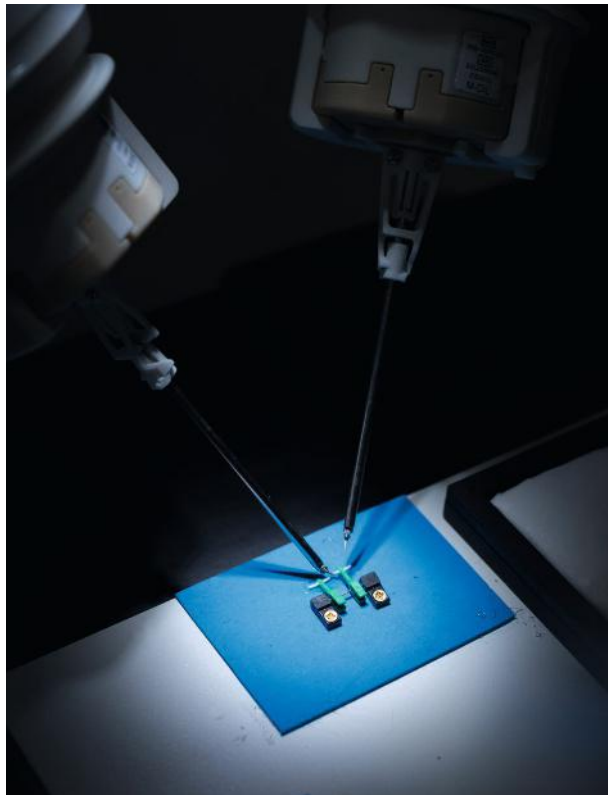
INHALT

FOCUS-GESUNDHEIT 3/24 MODERNE CHIRURGIE



24

Minimalinvasiv
Schon wenige Stunden nach dem schonenden Eingriff ist Ralf Reusch mit neuer Hüfte unterwegs



56

Mikrochirurgisch Ein Roboter übersetzt die Gesten des Operateurs in Minimalstbewegungen – und filtert das menschliche Zittern heraus



FOCUS-Siegel verweisen auf von FOCUS-Gesundheit empfohlene Top-Mediziner und Top-Kliniken

Magazin

6 Sprechstunde

Das beste Spenderblut • Die häufigsten Eingriffe • Das Aus für die Bleischürze • **Unsere News**

12 Wir können mehr als Standard

Was **personalisierte Chirurgie** für Patienten bedeutet, erklärt die Präsidentin der Fachgesellschaft

16 Die Genesung vorbereiten

Gezielte Maßnahmen vor der OP reduzieren Schmerzen und Komplikationen. Die große **Infografik**

18 Schneller aus dem Krankbett

Fitter rein, besser raus: **Prähabilitation** als Konzept im Klinikalltag

24 Der schonende Weg zur Hüfte

Was minimalinvasiver **Gelenkersatz** verspricht und wann das Verfahren nicht geeignet ist

30 Damit (fast) nichts zurückbleibt

Verband, Sonnenschutz, Sport, Ernährung: Das sollten Sie für eine gute **Wundheilung** tun – und lassen

36 Das Ding in meinem Kopf

Andreas Große Halbuer hat **Parkinson**. Er lebt mit Elektroden im Gehirn, die seine Symptome lindern. Ein Erfahrungsbericht

42 Hoffnung auf Heilung?

Parkinson gilt als unheilbar. **Neue Medikamente** und frühe Diagnostik könnten das jetzt ändern



73

Empfehlungslisten
965 Top-Mediziner und 258 Top-Kliniken für 28 Fachgebiete im Bereich Chirurgie

>> Sie finden die Top-Empfehlungen auch unter **focus-gesundheit.de**



44

Professionell
Fachärzte für plasti-
sche und ästhetische
Chirurgie sind
für schönheitschir-
urgische Eingriffe
qualifiziert

18

Vorausschauend Wochen vor der OP
checkt Viszeralchirurgin Natascha Nüsslein
an der München Klinik Neuperlach
den Gesundheitszustand der Patienten

Ärzte- und Kliniklisten

Die Kriterien So entstehen die Listen
von FOCUS-Gesundheit:

- 74 Methodik Top-Ärzte**
- 106 Methodik Top-Kliniken**

Top-Ärzte

- 76 Ästhetische Zahnheilkunde**
- 77 Botox & Filler**
- 78 Digitale Zahnmedizin**
- 79 Ellenbogenchirurgie**
- 81 Endodontie**
- 83 Facelift**
- 84 Fußchirurgie**
- 88 Handchirurgie**
- 90 Hüftchirurgie**
- 92 Implantologie**
- 94 Kieferorthopädie**
- 97 Kniechirurgie**

- 99 Lidkorrektur**
- 100 Schulterchirurgie**
- 103 Wirbelsäulenchirurgie**

Top-Kliniken

- 108 Fußchirurgie**
- 110 Handchirurgie**
- 112 Hüftchirurgie**
- 118 Kniechirurgie**
- 122 Plastisch-Ästhetische Chirurgie**
- 123 Schulterchirurgie**
- 126 Wirbelsäulenchirurgie**

Rubriken

- 3 Editorial**
- 10 Ein Blick**
- 130 Vorschau und Impressum**

44 Einen Tick schöner, bitte
Optimieren, nicht ruinieren: Worauf
es ankommt, damit **plastisch-
ästhetische Eingriffe** gelingen

52 Bis in die Wurzel bohren
Mit einer **Wurzelkanalbehandlung**
bleiben geschädigte Zähne noch
lange erhalten

56 Digitale Assistenten
OP-Roboter erweitern die
Grenzen des Machbaren in der
Chirurgie; der OP-Erfolg liegt nach
wie vor in menschlicher Hand

62 Besser leben
Die Niere schützen • Verblüffendes
Körperwissen • Moderne Mess-
systeme bei Typ-2-Diabetes •
Rezepte für Ihre Gesundheit

»WIR KÖNNEN
MEHR ALS
STANDARD-
THERAPIE«



PROF. CHRISTIANE BRUNS

ist Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie und Direktorin der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Tumor- und Transplantationschirurgie der Uniklinik Köln. Zu ihrem Spezialgebiet gehört die operative Behandlung von Krebserkrankungen der Verdauungsorgane

Die bestmögliche Therapie für jeden einzelnen Patienten anzubieten ist der Anspruch moderner Medizin. Durch die Innovationen der vergangenen Jahre wird der Traum von maßgeschneiderten Behandlungen zunehmend Realität. Vor allem bei schweren Krebserkrankungen hat sich gezeigt, dass Betroffene dank immer präziserer Chirurgie und mit multimodalen Behandlungskonzepten bei besserer Lebensqualität länger leben – oder gar geheilt werden. Über die Erfolgsfaktoren einer personalisierten Medizin und deren Potenzial gibt die Viszeralchirurgin Christiane Bruns Auskunft.

Frau Prof. Bruns, in den OP-Saal sind Roboter, Virtual Reality und künstliche Intelligenz eingezogen. Wie verändert moderne Technologie den chirurgischen Eingriff?

In meinem Bereich der Viszeralchirurgie kommt bei großen Operationen im Bauchraum die Robotik inzwischen in mehr als 50 Prozent der Fälle zum Einsatz. Wir nutzen den Da-Vinci-Roboter. Das fahrbare Gerät hat vier bewegliche Arme, an deren Enden die OP-Instrumente sitzen. Die Eingriffe sind minimalinvasiv und damit schonender als offene Operationen. Der übermannsgroße Roboter steht am Tisch, die Chirurgin oder der Chirurg selbst sitzt abgerückt an einer Konsole und verfolgt auf dem Monitor das Geschehen in zehnfacher Vergrößerung, dreidimensional, in HD-Qualität. Mittels Joysticks bedient man die OP-Instrumente, die sich wie von menschlicher Hand geführt um 360 Grad drehen lassen. Und zwar auf kleinstem Raum. Das heißt: Die Technik vereint die Vorteile eines minimalinvasiven mit denen eines offenen Eingriffs. Sie ermöglicht hohe Präzision, da sie die Bewegungen der Hand des Operateurs in kleinste Schnitte umrechnet. Gerade bei großen Opera-

tionen der inneren Organ können wir so Nerven, Gefäße und andere empfindliche Strukturen schonen. Das reduziert postoperative Komplikationen und verbessert zudem die Lebensqualität der Patienten nach dem Eingriff mitunter entscheidend.

Wird der Roboter in Zukunft automatisch arbeiten und den Chirurgen ersetzen?

Im Moment nutzen wir die Präzisionsfähigkeit der Geräte, der Roboter arbeitet nicht alleine. Die Er-



ROBOTER ERMÖGLICHEN UNS CHIRURGEN, AUF KLEINSTEM RAUM SEHR PRÄZISE ZU ARBEITEN. DAS REDUZIERT DIE HÄUFIGKEIT VON KOMPLIKATIONEN NACH DER OP



krankung und der Eingriff selbst haben sich nicht verändert. Ich gehe davon aus, dass Roboter in Zukunft möglicherweise Teilschritte einer OP eigenständig übernehmen. So sind an Schweinedärmen bereits Nähte autonom von Maschinen gemacht worden. Warum nicht? Selbstfahrende Autos akzeptieren wir auch.

Der Medizinethiker Giovanni Maio schrieb vor ein paar Jahren, eine Therapie wie einen Maßanzug könne es nicht geben. Hat er recht?

Meiner Meinung nach nein. Ich denke eher, dass es irgendwann von jedem Patienten einen ►